



Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda | Am Klärwerk 8 | 04910 Elsterwerda

### WICHTIGE MITTEILUNG

An alle Einwohner:innen  
von Wainsdorf

Elsterwerda, 21.01.2022

## Wichtige Mitteilung Ihres regionalen Ver- und Entsorgers

### Werte Einwohner:innen,

bedauerlicherweise haben bis heute die Störungen und Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung für den Ort Wainsdorf in nicht mehr zu vertretender Weise zugenommen.

Die Gemeinde Wainsdorf wird durch das Wasserwerk Merzdorf mit Trinkwasser versorgt. Insofern bezieht unser Verband seit Verbandsgründung bzw. seit DDR-Zeiten für Ihre Gemeinde das Trinkwasser aus dem Wasser- und Abwasserzweckverband Schradenland.

Folglich führt auch der Trinkwasserleitungsverlauf von Merzdorf kommend bis an die Gemarkungsgrenze Wainsdorf, wo dann das Trinkwasser in die Ortsnetzverteilung eingespeist wird, und liegt bis dahin dem Grunde nach in der Verantwortung (Eigentum) des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Schradenland.

Der Trinkwasserübergabeschacht befindet sich jedoch in der Gemeinde Merzdorf. Der Leitungsabschnitt zwischen Merzdorf und Wainsdorf unterliegt einer besonderen Regelung bzgl. der Zuständigkeiten der Unterhaltungsbewirtschaftung.

Zwischen beiden Verbänden besteht diesbezüglich eine vertragliche Vereinbarung, in der bestimmt ist, dass der Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda für die Unterhaltung und Instandsetzung dieser betreffenden Trinkwasserversorgungsanlage (Abschnitt) verantwortlich zeichnet.

Bisher konnten im Rahmen dieser Vereinbarung alle anfallenden Störungen im Einzelfall noch behoben werden. Der aktuelle Zustand der noch aus Vorwendezeiten stammenden Zementasbestleitung ist momentan so nicht mehr trag- und verantwortbar.

Die bereits für die nahe Zukunft durch den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda geplante Erneuerung muss nunmehr unverzüglich und in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und

Abwasserverband Schradenland erfolgen, um die von Ihnen zu Recht erwartete Versorgungssicherheit auch tatsächlich zeitnah wieder durchgängig gewährleisten zu können.

Mit dem heutigen Tag wurden dafür erste entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Es ist demnach vorgesehen, die Erneuerung des schadhaften Teilabschnittes komplett im Rahmen eines Ersatzneubaus kurzfristig umzusetzen.

Auch für den Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda ist die aktuelle Situation äußerst unbefriedigend und folglich Ihr diesbezüglicher Unmut sehr verständlich.

Seien Sie versichert, dass vom Wasser- und Abwasserverband Elsterwerda alle Anstrengungen unternommen werden, um wieder eine verlässlich dauerhafte Trinkwasserversorgung zu gewährleisten.

**Mit freundlichem Gruß**

**gez.  
Hauptvogel  
Verbandsvorsteher**